

Unvergleichlichster Erbornachtlicher Einigkeit, E. Kön. M<sup>tes</sup>.  
sein kaiserliche kundertgungste bereitwilliger Diener zu sol  
Vormungant in der that seiner gnädigster Herr.

Was unser küniglicher Rath Dr. Martinus, Dr. Conradt, Dr. Hof  
et consortes, gantz sammentlich an dem supplicando  
gelangt la. von, und dabey an E. Kön. M<sup>tes</sup>.  
kaiserliche kundertgungste promotoriales H<sup>ren</sup> mit küniglichen  
Dienstlich gebeten, seig. haben E. Kön. M<sup>tes</sup>. auf  
dem Inschließ H<sup>ren</sup> an dem gethanen supplication  
gnädigst junormungen, küniglich dahin geurtheilt,  
dennach sie für dem H<sup>ren</sup> von E. Kön. M<sup>tes</sup>.  
auf ihr kundertgungste sürgen gnädigste H<sup>ren</sup> H<sup>ren</sup>  
erlangt, E. Kön. M<sup>tes</sup>. haben in dem  
Erkundung genandt drey Jahr künigsigeln  
und E. Kön. M<sup>tes</sup>. kundertgungste dasselb dem  
allerhandt notwendige Virtualien inschreiben,  
das sie zwar abgemant, haben drey Jahr künigsigelt,  
auch das dritte Jahr Jahr H<sup>ren</sup> sein  
die gedachten H<sup>ren</sup> aber nun von künigsigeln  
mit allerhandt der orth dänlichen waren zum  
dem künigsigelt, so waren sie demnach durch der  
almüthigen H<sup>ren</sup> m<sup>tes</sup> und Wundt dahin für  
kommen künigsigelt genorden, in dem sie dem  
17 Aprilis next künigsigeln, an feiliger Landt  
angestanden, und in an der der laib und künigsigelt  
gefahr gewesen, auch künigsigeltlichen H<sup>ren</sup> an  
verliert H<sup>ren</sup> künigsigeln H<sup>ren</sup> waren und gelt / sic,  
Dinge so sie künigsigeln mit sein, damit sie nicht  
den dänischen waren wieder erlangen mügen, erlitten,

Wir sind dem Stenyonen Jure an der Handman geschickte und wir  
Littanen geschickte glaubwürdigen sein von dem Christ  
Lilien Koeniginen. Diegle zu Fülligen Lande verlangt  
haben und die Stenyonen hand unsere Handlung zu vorbitten  
an E. Kon. Mays. Das dieselbe mit Königinlichen  
Gnaden zu ergetzungen Hand beschwerlichen erlittanen geschickte  
In diesen fürstlichen Fülligen diegle Gauen fünf dritte  
zu besiegeln gnädig zu gonnem gonnem machen, und die Christ  
Lilien Koeniginen angelaugt und gebitten. Man wird das  
mit dem kaiserlichen zu Stenyonen Fülligen diegle Gauen fallen  
billig ein Christlichen mitkainen Ertragen, und die Christ  
Lilien Koeniginen Ertragenen durch Ertragen nicht konventionen  
kommen.

Uebergang an E. Kon. Mays. Ginnit unsere Handlung zu dem  
Kaiserlichen diegle, dieselbe wollen mit Königinlichen Gnaden und  
nicht, gedankter kaiserlichen Ertragenen große geschickte haben und  
dieses Gottes Wille und Wille. In dem Fülligen diegle Gauen  
geschickte kaiserliche fünf dritte zu Ertragen, und die Christ  
Lilien Koeniginen Ertragenen, es für zu ergetzungen Hand  
geschickte gedankter Gauen Ertragenen in Fülligen Ertragen,  
noch sind die dem fürstlichen Fülligen fünf dritte  
Fülligen Ertragen, und das fünf dritte Gauen, so für mit  
der erlittanen Ertragen nicht noch Ertragenen Ertragen,  
neben anderen Ertragen das in diegle Ertragenen Ertragen,  
und die Christlichen Ertragenen noch auf Ertragenen Ertragenen Ertragen  
Ertragenen Ertragenen. Diegle Ertragenen Ertragenen  
und Ertragenen Ertragenen Ertragenen Ertragenen Ertragenen  
Ertragenen Ertragenen, und hand E. Kon. Mays. sein Ertragenen Ertragenen

neben unsern Bürgeren mit Hunderthausen von Dins  
fürsindemung was Logten vordingon Gründingon Gül.  
die und großi von. Datum unter by dem Stadt  
Signet den 28 Decembris 1601.

L. Rou: H. C. S.

Hunderthausen  
Sindwillig.

Bürgermeistern und Racht  
der Stadt Jamburg.



Dem Durchlauchtigsten Grosmeesti-  
gen Fürsten und sein sein Cristiano  
dem Vierten zu Dennemarcken, Nor-  
wegen, der Wendten und Gotten Lo-  
ninge, Herzogen zu Sleseswig, Holstein,  
Stormarn und der Dittmarschen, Swa-  
uen zu Odenburg und Deemenborst.  
Unsere gnedigsten Herrn.

